



**Niederschrift
zur 20. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am 21.06.2022
um 17:30 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteeg 1, 46446 Emmerich am Rhein**

T a g e s o r d n u n g

II. Öffentlich

- | | |
|---|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | 01 - 17 0676/2022 Abschlussbericht Begleitausschuss;
hier: - Auflösung des Begleitausschusses
- 19. Änderung der Hauptsatzung |
| 3 | 01 - 17 0692/2022 Beitritt der Stadt Emmerich am Rhein zur KoPart eG |
| 4 | 04 - 17 0698/2022 Errichtung Gesamtschule Emmerich am Rhein - Baumaßnahme
Grollscher Weg;
hier: Kostenberechnung der Leistungsphase 3 |
| 5 | 05 - 17 0693/2022 Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines
Eisenbahngesetz (AEG) für den 3-gleisigen Ausbau der Strecke
"ABS 46/2 Grenze D/NL-Emmerich-Oberhausen",
Planfeststellungsabschnitt (PFA) 3.5 Emmerich
Anhörungsverfahren, 1. Deckblatt;
hier: Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein |
| 6 | 41 - 17
0481/2021/1 PAN-Review;
hier: Antrag Nr. XXXVIII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am
Rhein |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen |
| 8 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Mitglieder CDU

Herr Erik Arntzen
Frau Sandra Bongers
Herr Botho Brouwer
Herr Gerhard Gertsen
Herr Albert Jansen
Frau Irmgard Kulka
Herr Sigmar Peters
Herr Dr. Matthias Reintjes

Mitglieder SPD

Herr Dieter Baars
Frau Elisabeth Braun
Herr Daniel Klösters
Herr Jan Ruben Ludwig
Herr Manfred Mölder
Frau Elke Trüpschuch

als Vertreter für Mitglied Schnake-Rupp

Mitglieder GRÜNE

Frau Birgit Bißeling
Frau Sabine Siebers

Mitglieder BGE

Herr Christopher Papendorf
Herr Joachim Sigmund
Herr Steffen Straver

als Vertreter für Mitglied Tapaß

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs
Frau Ulrike Büker
Herr Jens Bartel
Frau Nadine Bremer
Herr Markus Dahms
Herr Stephan Glapski
Herr Sebastian Lamers
Frau Martina Lebbing
Herr Dirk Looock
Herr Magnus Niemann
Frau Michelle Kruse

Erster Beigeordneter
Stadtkämmerin

Schriftführerin

vom Eigenbetrieb KKK

Frau Andrea Joosten

Gäste

Herr Simon Gellert

Architekt

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:37 Uhr.

Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse und die Einwohner.

II. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Fragen seitens der Einwohner/innen werden nicht vorgetragen.

2. Abschlussbericht Begleitausschuss; hier: - Auflösung des Begleitausschusses - 19. Änderung der Hauptsatzung Vorlage: 01 - 17 0676/2022

Mitglied Ludwig verweist auf den der Vorlage angehängten Abschlussbericht und trägt nochmals kurz die vier wesentlichen Fragestellungen vor, die der Begleitausschuss zu klären hatte.

Beschlussvorschlag

Der Rat nimmt den Abschlussbericht des Begleitausschusses zur Kenntnis und beschließt

1. die Auflösung des Begleitausschusses.

2. die als Anlage 1 beigefügte 19. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

3. Beitritt der Stadt Emmerich am Rhein zur KoPart eG Vorlage: 01 - 17 0692/2022

Wortmeldungen werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht vorgetragen.
Über den Antrag von Mitglied Dr. Reintjes, gemäß Vorlage zu beschließen, lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Die Stadt Emmerich am Rhein tritt der interkommunalen Verbrauchergenossenschaft KoPart eG bei und erwirbt einen Geschäftsanteil von 750 Euro.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beitritt zu vollziehen.

In der Generalversammlung der Gesellschaft wird die Stadt Emmerich am Rhein durch die Stadtkämmerin vertreten. Zur Stellvertretung wird ein/e Mitarbeiter/in aus dem Bereich FB 2/ Finanzen bestimmt.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**4. Errichtung Gesamtschule Emmerich am Rhein - Baumaßnahme Grollscher Weg;
hier: Kostenberechnung der Leistungsphase 3
Vorlage: 04 - 17 0698/2022**

Herr Gellert erläutert, aufgrund entsprechender Nachfrage, die überarbeitete Lebenszykluskostenbetrachtung.

[Die Präsentation ist der Vorlage im Ratsinformationssystem angehängt.]

Er kommt außerdem zu dem Fazit, dass die vorgestellte Variante 2 (Umbau und Modernisierung + Ersatzneubau 1998), über den Gesamtlebenszyklus betrachtet, die wirtschaftlichste sei.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Gellert für die Ausführungen und lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt den Umbau des Gesamtschulstandortes Grollscher Weg nach dem in der Sitzung vorgestellten Planungsentwurf
hier: Beschluss zur Kostenrechnung

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 3 Enthaltungen 0

**5. Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für den 3-gleisigen Ausbau der Strecke "ABS 46/2 Grenze D/NL-Emmerich-Oberhausen", Planfeststellungsabschnitt (PFA) 3.5 Emmerich
Anhörungsverfahren, 1. Deckblatt;
hier: Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 05 - 17 0693/2022**

Mitglied Jansen verweist auf die Diskussionen, die in der vorhergehenden Sitzung des ASE besprochen worden seien und teilt mit, dass die Stellungnahme in einigen Punkten (u.a. hinsichtlich des Bahnhaltepunktes oder des Viaduktes) geändert worden sei und dass der Ausschuss dem Beschlussvorschlag inkl. der besprochenen Änderungen folgen könne.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, unter Beachtung der im ASE beschlossenen Ergänzungen, die der Anlage zu entnehmende Stellungnahme der Stadt Emmerich am Rhein im Planfeststellungsverfahren abzugeben.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. PAN-Review; hier: Antrag Nr. XXXVIII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 41 - 17 0481/2021/1

Mitglied Papendorf berichtet aus der Sitzung des Kulturausschusses, dass dort der Beschluss einer fünfjährigen Laufzeit, gekoppelt an die Ergebnisse der begleitenden Arbeitsgruppe, gefasst worden sei und bittet, die Beschlussfassung gemäß Vorlage dahingehend zu ändern.

Herr Bürgermeister Hinze teilt mit, dass eine automatische Verlängerung des Vertrages um fünf Jahre erfolge, sofern dieser nicht bis zum 30. Juni dieses Jahres gekündigt werde.

Mitglied Kulka stellt dar, dass die Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppe aus zeitlichen Gründen nicht im 2. Quartal 2023 möglich sei.

Herr Bürgermeister Hinze schlägt vor, die Präsentation auf das 3. Quartal 2023 zu verschieben.

Mitglied Mölder bittet darum, eine externe Beratung (durch z.B. Museumsleiter aus der Region) in den Beschlussvorschlag mitaufzunehmen.

Mitglied Papendorf erwähnt, dass er eine direkte Hinzuziehung von externen Beratung nicht befürwortet. Stattdessen solle zunächst geschaut werden, welche Kompetenzen seitens der Stadt Emmerich am Rhein (und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft) zur Verfügung stünden. Sollte diese Kompetenz dann nicht ausreichen, könne erneut über die Hinzuziehung von Externen gesprochen werden.

Mitglied Dr. Reintjes führt an, dass er dem Vorschlag von Mitglied Mölder folgen könne. Auch könne man zu einem späteren Zeitpunkt - im Rahmen der Besetzung der Arbeitsgruppe - darüber entscheiden, ob externe Berater hinzugezogen werden.

Mitglied Kulka berichtet, dass sich der Kulturausschuss darauf geeinigt habe, die Sitzungen zunächst "unter sich" stattfinden zu lassen. Hintergrund hierfür sei, dass dann erst geschaut werden könne, welche Fragen einem externen Berater gestellt werden könnten. Erst dann solle ein externer Berater hinzugezogen werden. Sie befürwortet daher die Anregungen von Mitglied Papendorf.

Aufgrund der zahlreichen Wortmeldungen ergänzt der Vorsitzende den Beschlussvorschlag und verliest diesen.

Über den ergänzten Beschlussvorschlag lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, den Pacht- und den Nutzungsvertrag mit dem PAN e.V. nicht zu kündigen. Langfristig soll unter Hinzuziehung einer Arbeitsgruppe ein unbefristeter Vertrag angestrebt werden. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe sollen bis zum Beginn des 3. Quartals 2023 vorliegen.

Die Besetzung der Arbeitsgruppe ist nach den Sommerferien festzusetzen.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen ist ein Betrag für begleitende Fachexpertise einzuplanen. Vorab ist durch die Arbeitsgruppe der entsprechende Auftrag zu definieren.

Stimmen dafür 20 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

7. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen werden nicht vorgetragen.

8. Einwohnerfragestunde

Fragen seitens der Einwohner/innen werden nicht vorgetragen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 18:03 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 11. Juli 2022

Peter Hinze
Vorsitzender

Michelle Kruse
Schriftführerin